

Genannte Altarleute der Frauenkirche beurkunden die Stiftung eines Jahresgedächtnisses in der genannten Kirche für den verstorbenen Priester Johannes Lysenig durch die Pfarrer von Grimma und Döben.

1406 Juni 6.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Grimma. Fragmente der drei SS. (das Stallsiegel Taf. I, 2) an Pergamentstreifen. 5

In gatis namen amen. Wenne alle ding —. Darumme wir Hannis Meienberg unde Otte Kolmichen, burgere unde althirluthe des goczhusis unser liben frowen zeu Grymme, bekennen —, das wir myt woilbedachtim müthe unde rathe hern Ditherichs von der Wederow pharrers unde der wisen luthe Cvnrad Schindelers burgermeisters unde dese noech geschrebin Henczee Starke, Hannis Geringiswait, Thiczman, Frederick, 10 Frenczil Nüwemeister, Schönchannis, Otte Kolmichen, Nickil Grefe, Nickil Leman unde Lorencz Dragus ratsluthe vorkoufit haben den erbirn hern Ditherich pharrer zeu Grymme unde hern Engilbrechte pharrer zeu Dewyn phumfzecn großchen nüwer Friberßhir schildechtir großchen adir waiserleie hernooch zeu zcukunftigen zeiten vor dy beste silberinne münzcee vor großchen in dem lande zeu Myßen gyngen, ierlichis ewigis zcinses, 15 den man nemen sal von den güthern allen unde uffhebunge, dy das obgeschrebin goczhues hait, wo man das allir bequemelichs genemen kan, zeu eyne selegerethe des erbirn priesters seliges gedechnis, hern Iohannis Lysenig. Von denselbin phumfzecn großchen sollen dy altherluthe, dy iczcunt synd adir hernooch zeu zcukunftigen gezeiten werdin, alle iaer bestellen eyne iaregezeid des vorgeanthen hern Iohannis Lisenigs an des 20 heiligen heren senthe Lenharcz tage des abundis myd der vigilie unde darnooch des andern morgens med der meße, unde y dy vigilie sal singen der schulemeister myd den schulern myt nwon leggen, da sollen ouch der pherrer unde dy cappelan getrüwelichen zeu ghen; unde haben on dy gegeben umme drißig schog großchen gemeyner Friberßhir großchen, dy sy wns myt gereithen phennigen bezcailt haben unde dy wir uffgenamen 25 haben; unde wollen dy an des *goczhus*) nütz unde framen legin unde wendin, also wns das bevalen ist uff unser sele selikeit, unde nemelichen an dy silberinne monstrancie, dy man iczcunt macht zeu deme dicke genanthen goczhuse. Unde sollen denne da dy altherlütthe von den obgeschrebin pfumfzecn großchen gebin dem pharrer zewene großchen, den cappelan allen myt enander, dy da meße haildin zeu unser liben frowen unde zeu 30 senthe Nicklause in der obirsten staid zeu Grymme, phümf großchen, dy sollen sy gliche myt enandir teilen, dy an des pharrers koste synt unde ouch zeu der vigilie kamen; deme schulemeister zewene großchen, dem glockener zewene großchen, den undirmeistern eynen großchen. Dy obirgen dry grosschen sollen di altirluthe behaildin zeu geluchte unde zeu der meße unde zeu der vygilie, allis deser obgeschrebin munczee. Were ouch, das man 35 nicht singen torfte in der staid zeu Grymme, glichewoil solde man dy geiarezeid an dem obgeschrebin thage begheh myt allen dingen, *alz man^{b)}) allir best konde. Das alle des